



GEMEINDE
ERLINSBACH SO

www.erlinsbach-so.ch

Schalteröffnungszeiten:

Mo, 09.00 - 11.30, 14.00 - 18.00 Uhr

Di - Do, 09.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr

Fr, 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Tel. 062 857 57 00, Fax 062 857 57 17

März 2011

Erlinsbacher Bulletin

Aus dem Gemeinderat

• **Parkierung Dorfplatz: Beginn Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht für das Parkieren auf dem Dorfplatz wird per 1. April 2011 eingeführt. Die Gemeindeversammlung hat das entsprechende Reglement im Dezember 2010 verabschiedet. Alle Parkfelder werden zu diesem Zweck nummeriert. An der Ecke beim Gemeindehaus wird eine Parkuhr eingerichtet.

Die Gebührenpflicht gilt von Montag bis Freitag, 07.00 - 19.00 Uhr, und am Samstag von 07.00 - 17.00 Uhr. Die Parkierungsgebühr beträgt Fr. 1.-- pro Stunde, die ersten beiden Stunden sind gratis. Es muss in jedem Fall, auch bei Parkierzeiten unter 2 Stunden, ein Ticket am Automat gelöst werden.

• **Dringend Mietwohnungen für Familien gesucht**

Der Gemeinderat ruft alle Wohnungsbesitzer auf, sich zu melden, wenn sie über freie 4 bis 4 ½-Zimmer-Wohnungen verfügen. Danke für Ihre Unterstützung.

• **10-jähriges Dienstjubiläum Roman Buser**

Roman Buser trat am 01. April 2001 seine Stelle als Mitarbeiter des Bauamts der ehemaligen Gemeinde Niedererlinsbach an. Seither hat er sich mit grossem Einsatz bei der Bevölkerung beliebt gemacht. Im Namen der ganzen Gemeinde gratuliert ihm der Gemeinderat zu seinem zehnjährigen Dienstjubiläum, dankt ihm für seine Treue und wünscht ihm weiterhin viel Freude an seiner täglichen Arbeit.

Aus der Gemeindekanzlei

• **Mikrobiologische Trinkwasser-Untersuchung**

Die am 16.02.2011 beim Pumpenhaus Gillacker (Gemeindeteil Niedererlinsbach) entnommene Probe hat ergeben, dass das Trinkwasser hygienisch einwandfrei ist und den Anforderungen, die an ein Trinkwasser gestellt werden, entspricht. Die Analysenresultate können im Anschlagkasten eingesehen werden.

• **Abfuhrwesen**

Grünabfuhr: vierzehntäglich, Montag ab 07.00 Uhr: 28. März
Ab April wieder wöchentlich
Grüngutvignetten können am Schalter der Kanzlei erworben werden.

Häckseldienst: Mittwoch/Donnerstag, 23./24. März 2011

Papiersammlung: Freitag, 08. April 2011, ab 17.00 Uhr

Entsorgungspl.Dubenmoos:Mittwoch 18.00-19.00 h, Samstag 10.00-12.00 h

• **Gemeindesteuervorbezug 2011**

Anfangs April werden die Vorbezugsrechnungen für die Gemeindesteuer 2011 an die Steuerpflichtigen verschickt. Die Bezahlung erfolgt mit 3 Ratenzahlungen mit Fälligkeiten per 01.04., 01.08. und 01.12.2011 (jeweils mit einer 30-tägigen Zahlungsfrist). Selbstverständlich ist es auch möglich, die gesamte Vorjahressteuer bis Ende April 2011 einzuzahlen. In diesem Fall wird Ihnen der sehr attraktive Steuerskonto von 1.50 % gutgeschrieben.

Weicht der Vorbezugsbetrag wesentlich von der effektiv erwarteten Steuerbelastung 2011 ab oder werden andere Unstimmigkeiten festgestellt, so sind die Steuerpflichtigen gebeten, dies der Finanzverwaltung mitzuteilen, damit eine korrigierte Rechnung erstellt werden kann.

Der Gemeindesteuerfuss für das Steuerjahr 2011 beträgt unverändert 98 %.

• **Hundesteuer 2011**

Wer einen mehr als drei Monate alten Hund hält, hat dies bei der Gemeinde unter Vorweisung des Registrierungsnachweises/Hundeausweises zu melden. Ebenso ist die Weitergabe oder der Tod des Hundes mitzuteilen.

Die Hundesteuer ist für jeden per 1. April gehaltenen und meldepflichtigen Hund (älter als 3 Monate) zu bezahlen. Wir bitten alle Hundehalter, ihre Hunde im Laufe des Monats April am Schalter der Gemeindekanzlei zu melden und die Hundesteuer von CHF 110.00 pro Hund zu bezahlen. Das Hundezeichen gilt als Quittung für die bezahlte Hundesteuer.

Der Registrierungsnachweis der ANIS-Datenbank oder die Bestätigung der Registrierung des Tierarztes (Hundeausweis) ist der Gemeinde bei der Abgabe der Hundesteuer zwingend vorzuweisen. Bei bewilligungspflichtigen Hunden ist zusätzlich die Verfügung mit der kantonalen Bewilligungsnummer vorzuweisen.

Eine Bewilligungspflicht besteht für folgende Hunderassen oder einem Mischling aus diesen Rassen:

Bullterrier, Staffordshire Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, American Pit Bull Terrier, Rottweiler, Doberman, Dogo Argentino, Fila Brasileiro.

Wir danken allen Hundehaltern für die prompte Registrierung und Bezahlung der Hundesteuer.

Zivilstandsmeldungen (bis 15.03.2011)

• Geburten

04.03.2011 Pfister Aron, Sohn des Meister Thomas und der Pfister Sandra, von Trubschachen BE

• Trauungen

02.03.2011 Bosshard Markus und Bosshard geb. Grütter Stefanie, von Zäziwil BE

• Einbürgerungen

24.01.2011 Pllana Adem, Qefsere, Vjosa und Krenare, früher Kosovo

26.01.2011 Fachinger Patrick Georg, früher Deutschland

02.02.2011 Staub geb. Pozzebon Cintia Keli, früher Italien und Brasilien

22.02.2011 Bonschab Renate, früher Deutschland

20 Jahre Alterszentrum Mühlefeld

In diesem Jahr kann das 20-jährige Bestehen des Alterszentrums Mühlefeld gefeiert werden. Verschiedene Anlässe während des Jahres stehen im Zeichen des Jubiläums. Mit den Aktivitäten soll das Alterszentrum der Dorfbevölkerung nähergebracht werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Vorstand und die Belegschaft freuen sich auf Ihren Besuch!

Kennen Sie schon die Homepage www.azmuehlefeld.ch?

Naturschutzverein

Auf Dienstag, 29. März 2011, 20.00 Uhr, lädt der Naturschutzverein ins Kultur- und Begegnungszentrum Wygärtli zum Film „Libellen – Akrobaten der Lüfte“ ein. Beat Schneider zeigt den ganzen Lebenszyklus verschiedener Libellenarten. Der Naturschutzverein freut sich auf viele Teilnehmer/-innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. www.nverlinsbach.ch.

Neue Publikation der Cäsar von Arx Stiftung

(hme.) „Von mir ist nicht viel zu berichten“, so lautet der Titel der kürzlich in der Zentralbibliothek Solothurn vorgestellten jüngsten Veröffentlichung um den Erlinsbacher Dramatiker Cäsar von Arx (1895-1949). Die beiden Herausgeber Jürg Niederhauser und Kurt Stadelmann präsentieren den Briefwechsel zwischen Cäsar von Arx und Otto Oberholzer über eine Zeitspanne von 1943 bis 1949, dokumentieren also die letzten Lebensjahre des Dichters. War am Anfang dieses Schriftverkehrs der eine ein bereits arrivierter Autor von Theaterstücken und Festspielen, stand der andere als junger Zürcher Germanistikstudent am Anfang einer Laufbahn, die ihn dereinst als Professor nach Schweden führen sollte. Was mit einer schüchternen Anfrage für eine Buchausleihe beginnt, entwickelt sich zu einer tiefen Freundschaft und zu einem regen Austausch über eine gemeinsame Leidenschaft für die Literatur und die Sprache. Dass gleichzeitig auch eine schwierige Zeitepoche gespiegelt wird, macht diesen Briefwechsel über von Arx und Oberholzer hinaus von Bedeutung.

Wer ist Cäsar von Arx?

Cäsar von Arx wird 1895 in Basel als Sohn einer Niedererlinsbacherin und eines Stüsslingers geboren. Nach seiner Heirat zieht er 1925 nach Niedererlinsbach. Als Verfasser von Bühnenstücken und historischen Festspielen gelangt er zu einer Bekanntheit weit über die Landesgrenze hinaus. Er gilt bis 1945 als berühmtester Dramatiker der Schweiz lange bevor Frisch und Dürrenmatt ihre ersten literarischen Erfolge feiern können. Noch am Todestag seiner Frau scheidet er 1949 aus dem Leben. Eine Bronzetafel am Haus an der Schmiedengasse 2 erinnert an den grossen Dramatiker.

Die Cäsar von Arx Stiftung

Die Cäsar von Arx Stiftung befasst sich hauptsächlich mit der Veröffentlichung seiner Werke, kümmert sich um den Erhalt des Studierzimmers des Dichters, das die 2002 verstorbene Tochter, die Künstlerin Maja von Arx, liebevoll im Originalzustand belassen hat, und das auf Voranmeldung auch besucht werden kann. Schliesslich sorgt sie dafür, dass das Grab von Gertrud und Cäsar von Arx auf dem Friedhof von Erlinsbach SO erhalten bleibt. www.caesarvonarx.ch.

Das Werk

Der neue Band „Von mir ist nichts zu berichten“ im Umfang von 300 Seiten, mit einer Audio-CD, ist im Schwabe Verlag Basel erschienen und erhältlich am Schalter der Gemeindeverwaltung zum Preis von 48 Franken (www.schwabe.ch).

Ebenfalls bei Schwabe erschienen und über den Buchhandel greifbar sind:

Cäsar von Arx, Werke

Band 1: Dramen 1915-1932

Band 2: Dramen 1934-1947

Band 3: Festspiele 1914-1949

Band 4: Dichtungen, Vorträge, Feuilletons 1913-1948

Alle Bände sind einzeln erhältlich.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die nächste Beratung: Montag, 11.04.2011, ab 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Erlinsbach SO im Erdgeschoss, Zimmer 5.

SBB-Tageskarten/Bezug nur für eigene Einwohner(innen)

Der Preis pro Tageskarte beträgt für Karten bis zum 31. März 2011 Fr. 34.--. Ab 1. April 2011 beträgt der Preis für die Tageskarte Fr. 38.--.

Termine

Sa, 02.04.2011	11.00 h	Rädlibörse Elternverein, Schulanlage Mühlematt
Sa, 02.04.2011	20.00 h	Jahreskonzert Musikgesellschaft Erlinsbach, MZH Kretz
Sa, 02.04.2011	20.00 h	Volksmusik „Streichmusik Fallobst“, alte Trotte EAG
Sa, 14.05. 2011		Bring- und Holtag, Schulanlage Mühlematt
Sa, 14.05.2011	20.00 h	Konzert Musikverein Lenzburg, Kath. Kirche ESO